

DEUTSCH-RUSSISCHES FORUM E.V. ГЕРМАНО-РОССИЙСКИЙ ФОРУМ

No. 26 in 2020 vom 20. November 2020 | Hp. 26 в 2020 г. от 20-ого ноября 2020 г.

Info-Bulletin | Инфо-Бюллетеня

Liebe Mitglieder des Deutsch-Russischen Forums!

Die Young Leader-Seminare als Treffen russischer und deutscher Fachkräfte sind ein unersetzliches Pfund unseres Vereinsprogramms. Sie alle kennen die Vorzüge des miteinander Sprechens, des Erfahrungs- und know-how-Austausches. In diesen außergewöhnlichen Zeiten wollen wir trotz der Kontaktbeschränkungen nicht auf das deutsch-russische Miteinander verzichten.



So lade ich Sie herzlich ein, Nachwuchskräfte im Alter von 25 bis 36 Jahren aus ihrem Unternehmensoder Bekanntenkreis heraus für unser Onlineseminar zum Thema "Deutschland und Russland: Ist business as usual in Krisenzeiten möglich?" zu nominieren. Für die geplanten Diskussionsrunden zugesagt haben bereits u.a. der außenpolitische Sprecher der SPD-Fraktion im Bundestag, Dr. Nils Schmid, der stellvertretende russische Energieminister a.D., Vladimir Milov, Johann Saathoff, MdB, Russlandbeauftragter der Bundesregierung, sowie Matthias Platzeck und Vertreter der Wintershall Dea GmbH und der Rosneft Deutschland GmbH. Unsere Young Leaders-Alumni Alexej Yusupov und Dr. Elena Stein führen durch das Seminar und die Workshops.

Nähere Informationen zur Ausgestaltung des zweieinhalbtägigen Austauschs und der Möglichkeit, Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu nominieren, finden Sie hier.

Ihre
Sibylle Groß
Projektleiterin
(Текст на русском Вы наидете здесь.)



Was wichtig ist in dieser Woche

Lawrow zeigt Härte gegenüber Europa

Der russische Außenminister hat in der letzten Woche angekündigt, spiegelbildlich auf die EU-Sanktionen an Russland im Fall Nawalny zu reagieren. Davon betroffen werden vor allem Deutschland und Frankreich sein. Die EU hatte Anfang Oktober hochrangige russische Beamte und Mitarbeiter der Präsidialverwaltung auf die Sanktionsliste gesetzt. Ihnen wird eine Verantwortung für die Vergiftung des Kremlkritikers Alexej Nawalny mit dem Nervenkampfstoff Nowitschok vorgeworfen. Mehr erfahren

Aktuelle Coronameldungen

Die Republik Burjatien hat als erste russische Region einen zweiten Lockdown verhängt. Einkaufszentren, Restaurants und weitere Treffpunkte für Menschen müssen für zwei Wochen schließen. Laut Gesundheitsminister Michail Muraschko sind russlandweit 84% der Krankenhausplätze für Coronapatienten belegt, in den meisten Regionen sind es bereits fast 90%, berichtet die AHK. Mehr erfahren

AHK-Umfrage zur sozialen Verantwortung (CSR im Unternehmen)

Wie weisen gern auf eine AHK-Umfrage hin zum Thema Corporate Social Responsibility (CSR). Wir würden uns freuen, wenn Sie über Ihre Erfahrungen bei CSR-Projekten und über die CSR-Strategie Ihres Unternehmens auf dem russischen Markt berichten. Mehr erfahren

Russisch-Deutsche MusikAkademie online auf Platz eins

Zum 25. Jahrestag unseres Vereines arbeiteten wir mit dem Kulturunternehmen RCCR Projects GmbH mit Sitz in Berlin zusammen und hatten u.a. die große Ehre, ein Konzert der Musikakademie unter der Leitung von Maestro Gergijew unseren Mitgliedern bieten zu können. Nun wurde die RCCR Projects GmbH im Rahmen des Allrussischen-Wettbewerbs "Kultur-Online" mit dem 1. Preis in der Hauptkategorie "Bestes Online-Projekt" ausgezeichnet. Mehr erfahren

Umfrage zum Geschäftsklima

Der Ost-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft und die Deutsch-Russische Auslandshandelskammer führen erneut eine Umfrage zum Geschäftsklima deutscher Unternehmen in Russland durch. Ziel ist es, einen Überblick über das wirtschaftliche Klima und den Rahmenbedingungen in Russland zu erhalten. Sie können an der Umfrage noch bis zum 25. November unter diesem Link teilnehmen. Die Bearbeitung des Fragebogens dauert ca. zehn Minuten. Mehr erfahren

Die Woche im Blick

Trophäe geht nach Bayern

Platz 1 im "Bundescup Spielend Russisch lernen" für das Team des Begabtenstützpunktes des Holbein Gymnasiums Augsburg, Simmern belegt Platz 2, Bronze für Brand-Erbisdorf.

Anastasia Müller und Patrick Oppenauer vom Begabtenstützpunkt des Holbein Gymnasiums Augsburg haben beim diesjährigen Bundescup "Spielend Russisch lernen" den Sieg geholt. Am vergangenen Freitag

haben die beiden Schüler aus Bayern fleißig gewürfelt, Russisch gepaukt und damit beim ersten digitalen Finale des Russisch-Cups, das mit Unterstützung von Hauptförderer GAZRPOM Germania durchgeführt worden ist, als Team gewonnen. Anastasia und Patrick erwarten nun nicht nur tolle Sachpreise, sondern auch eine mehrtägige Reise nach St. Petersburg und Moskau, über die sich die Gewinner besonders freuen. "Es ist ein Traum, der wahr wird", so Patrick bei der Preisverleihung. Sehen Sie hier die Highlights des 1. digitalen Bundescup-Finales.



Sehen Sie hier die Highlights des 1. digitalen Bundescup-Finales.

Link zum Best-Of-Movie des Bundescups "Spielend Russisch lernen" 2020.

Die fiktive Silbermedaille geht an Katharina Schweigert und Leonie Neuhäuser vom Herzog-Johann-Gymnasium in Simmern. Und nicht nur das: Als Zweitplatzierte dürfen die beiden Schülerinnen aus Rheinland-Pfalz nach Russland reisen und fünf Tage lang St. Petersburg erkunden. Bronze erspielten sich Tom Tropschuh und Michel Fürtig vom Bernhard-von-Cotta-Gymnasium in Brand-Erbisdorf.

Die Gymnasiasten aus Sachsen sicherten sich damit einen Kurztrip nach Moskau. Platz 4 ging an das Team aus Nordrhein-Westfalen: Violetta Sartison und Neele Neugebauer vom Städtisches Gymnasium Augustinianum in Greven.

Der länderübergreifende Schulwettbewerb Bundescup "Spielend Russisch lernen" begeistert Lehrer und Schüler gleichermaßen - und das seit bereits 13 Jahren. Insgesamt nahmen 80 Schulen aus ganz Deutschland und der Schweiz am Bundescup 2020 teil. In zehn regionalen Runden wurden dann nach den Sommerferien die Regionalsieger virtuell oder in Präsenz erspielt - eine Herausforderung für alle Beteiligten in Corona-Zeiten. "Gerade in Zeiten, in denen der persönliche Austausch auf Abstand gehen muss, schafft das Erlernen einer Fremdsprache Gemeinsamkeiten über Klassenräume hinweg. Unser länderübergreifender Sprachenwettbewerb lässt Jugendliche auf diese Weise ein wenig zusammenrücken und eröffnet bei der Auseinandersetzung mit der russischen Sprache gleichzeitig Einblicke in eine neue Sprachenwelt und Kultur", erläutert Matthias Platzeck, Vorsitzender des Vorstands des Deutsch-Russischen Forums.

Neuer Vorsitzender bestätigt





Thomas Bruch, Gesellschafter der Globus Holding, übernimmt ab sofort den Vorsitz im Kuratorium des Deutsch-Russischen Forums e.V. und tritt damit die Nachfolge des 12 Jahre im Amt befindlichen Bernhard Reutersberg an. Reutersberg hatte zuletzt den Vorsitz im Aufsichtsrat der Uniper SE inne. Mit seinem Weggang verzichtet er nun auch auf den Vorsitz im Kuratorium des Deutsch-Russischen Forums e.V. Mehr erfahren







RUSSLAND UND DIE EUROPÄISCHE UNION: RÄUME FÜR ZUSAMMENARBEIT IN KRISENZEITEN

РОССИЯ И ЕВРОПЕЙСКИЙ СОЮЗ: ПРОСТРАНСТВА ДЛЯ СОТРУДНИЧЕСТВА В ПЕРИОД КРИЗИСА



accenture

17.11.2020

Die Potsdamer Begegnungen tagten am 17. November 2020 im Online-Format. Bei ihrer 24. Auflage war die Konferenz unter der Überschrift "Russland und die Europäische Union: Räume für Zusammenarbeit in Krisenzeiten" auf deutscher und russischer Seite prominent mit Vertretern aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft besetzt. Die Schirmherren der Potsdamer Begegnungen, die Außenminister Deutschlands und Russlands, hießen die Teilnehmer willkommen. Mehr erfahren

Termine

25. November 2020, FORUM online

Starke Frauen in Russland und Deutschland



Erfolgreiche Gestalterinnen in Wirtschaft, Gesellschaft und internationalen Beziehungen. Moskauer Gespräch ONLINE am Mittwoch, 25. November 2020, um 18:30 Uhr Moskauer Zeit / 16:30 Uhr Berliner Zeit. Mehr erfahren

Partnerschaften als Brücken der Verständigung



Herzliche Einladung zur Deutsch-Russischen Kommunalkonferenz "Partnerschaften als Brücken der Verständigung". Die Konferenz ist dem Gedenken an 75 Jahre Kriegsende gewidmet und findet am 30. November 2020 ab 11:30 Uhr statt. Nehmen Sie an spannenden Rundtischgesprächen zu Themen wie Friedensverständigung, regionale Kooperationen und bilaterale Partnerschaftsimpulse teil. Sie haben noch die Möglichkeit sich bis zum 29. November anzumelden unter folgendem Link. Mehr erfahren

Unsere Seiten auf einen Klick







Aus dem Newsletter austragen

Deutsch-Russisches Forum e.V.

Schillerstr. 59, 10627 Berlin | Telefon: +49 30 26390725 | Fax: +49 30 26390720 info@deutsch-russisches-forum.de | www.deutsch-russisches-forum.de

Redaktion: Sebastian Nitzsche, nitzsche@deutsch-russisches-forum.de Übersetzungen: Natalja von Münchhausen, Alina Vedmedjewa Fotos: Deutsch-Russisches Forum e.V.

Die in den Veröffentlichungen des Deutsch-Russischen Forums e.V. geäußerten Meinungen geben ausschließlich die Auffassungen der jeweiligen Autoren wieder. Haben Sie Interesse an einzelnen Redebeiträgen, Fragen oder Anregungen? Wir freuen uns über Ihre Nachricht unter: info@deutsch-russisches-forum.de.

